

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich bin der Düstler Schreier
Und habe mit fröhlicher Lust
Die Kämpfe mitgeschlagen,
Siegreich, mit mutiger Brust.

Mir wirds nun schwerlich mehr fehlen,
Ich bekomme Federn und Stern;
Sie freuen darauf sich jetzt schon
In unserm militärischen Herrn.

Beritten wird man mich machen,
Mit genügender Ration,
So daß ich vom Sattel aus günstig
Gebe Kommandoton.

Mein Busch, der macht mich bemerkbar,
Die Fehler, die mache ich auch,
In allen Positionen,
Wie überall es der Brauch.

So werd' ich ein großer Stratege,
Der größten wohl einer sein,
Voll Glanz und Ruhm und Ehren,
Voll Würde und Bürde und Schein!



Leicht zu verstehen.

Gast: „Wissen Sie, Frau Wirtin, was der Unterschied ist zwischen Ihrem Kaffeehaus und einem in Holland?“

Wirtin: „Was denn?“

Gast: „Das holländische hat Schick und Ihres Schikori.“

Daß die Teile sind ein Ganzes,
findet man gar leicht begreiflich.
Nimm dem Hund ein Stück des Schwanzes,
Ob er's auch meint, das bezeugt' ich.

Bibelfest.

A.: „Was glozen Sie mich so an, wollen Sie mich verschlucken?“

B.: „Ne, da will ich lieber Mücken fangen.“

Familienunglück.

Mutter (zum Vater, der sich zum Spaziergang anschickt): „Halte gut Sorge, daß Du keins von den Kindern verlierst, s'wär eins vom Duzend!“

Blitzableiter.

„Wie, Sie tragen ein Leidband?“
„Nur keine Sorge! Es ist nichts passiert, aber der Schneider genirt sich, mich anzureden!“

Briefkasten der Redaktion.



E. M. i. H. Wenn es an's Sturmbläuten geht, müssen wir natürlich ebenfalls am Seile ziehen, denn wir sind so „entrüftet“, wie die übrige Welt auch. Aber daß wir deswegen der Pariser Weltausstellung fern bleiben wollen, das fällt uns nicht ein. Im Gegenteil, besuchen wir den Kranken und er wird um so schneller genesen! — K. i. B. „Was im Kopf du hast, das hat nicht viel zu jagen; nur den Hut, mein Sohn, den mußt du schiefelings tragen. Dann glaubt jeder gern, du seiest ein Genie; wenn du blunder plauderst, heißt man's Poesie!“ — K. D. S. Firma „Mercier“ in Paris hat den Großteil ihrer Kunden verloren. Diese Marke wird immer weniger getrunken. Daß Sie ihr noch an die Hand gehen wollen, vergeben wir Ihnen. — Origenes. Wenn man nichts weiß, das originell ist, so soll es doch Original sein; so hielt es der N. seit 25 Jahren und geht nicht davon ab. — M. I. Es gibt nichts Ernstfakteres als die Narren! — Peter. Keine Spur; aber es kann unter vielen Kesseln auch hie und da einmal einen „wurmähnigen“ geben, der nicht tafelfähig ist. Gruf. — Dr. Z. i. B. Besten Dank. — Stp. Jeder Redaktor hat jetzt Dreyfusqualen auszuweisen und ist herzlich froh, wenn die Tortur vorüber. Es ist entsetzlich, wenn die Herren Mitarbeiter alle ihre Mut auslassen wollen! — F. R. i. Z. Sehr gut! Dank. — Dr. Z. Gern aufgenommen, es stimmt. — E. E. i. S. Eine Wagenladung abgegangen. Eine weitere folgt. Die Liebe und die Politik machen die beste Milch dick. — B. v. B. So etwas längliches ist hie und da gut angebracht, aber „berlinerisch“ verstehen wir hier nicht. — F. i. W. Es kam schon oft einer unerwartet schnell zu einer Stelle, auf welche er bereits Jahre lang wartete. Die Gügelfedern waren bereit und das ist die Hauptsache. — R. i. A. Man hat Gelegenheit genug, gewisse Abstinenzler mit Goethes Worten zu begrüßen: „Nacht Euch wieder, schwankende Gestalten.“ — H. i. Berl. Wie heißt Abwechslung? Es ist ja keine. Das müßte nicht auf Dreyfus klingen. Diesen Bierfuß Dreyfus hat alle Welt genug. — Wohlen. Wird als anonym auf die Seite gelegt. — O. E. i. G. Wollen Sie es nicht lieber mit einem Lokalblatt probieren? Uns bedünkt, die Abhilfe käme rasch. — R. J. i. B. Das Examen wurde nun hinfällig. — U. S. i. E. So kann es einem Schwäger gehen. „Wer ist denn diese häßliche junge Dame dort?“ fragte ein solcher an der table d'hôte seinen Nachbar. „Das ist meine Tochter.“ antwortete dieser und verblüfft forrgirte der andere: „Nardon! Ich meine nicht diese, sondern die ihr vis-à-vis mit dem geleckwirdigen Zwiidelfgetränk?“ — „Das ist meine Frau, Herr!“ Daß der Grünjähnel sofort verschwand, bedarf keiner Versicherung. — Lux. Beleidigen Sie die Kaffern nicht! — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Gegründet 1868.

50,000 Leser.

Schweizer Zeitung.

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika.
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika, Kanada und Britisch-Columbia.

Das anerkannte Publikationsmittel
für amtliche und Privat-Bekanntmachungen,

welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie:

Verschollenheits-erklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktal-ladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Ab-wesender, Todeserklärungen etc.

sowie für

Geschäfts-Anzeigen:

Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-, Bank- und Wechselgeschäfte, Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc. 45-x

Agenturen in der Schweiz:

Für Abonnements: F. Pesterson & Co. in Basel.
Für Anzeigen: } Orell Füssli & Co. in Zürich.
Haasenstein & Vogler in Basel.

Herausgeber: The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street
NEW-YORK
(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)

Schönfels Zugerberg

937 m. ü. M.

Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Douchen aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und fließendem Wasser etc. Moorbäder, elektr. Behandlung, elektr. Bad und schwedische Heilgymnastik. 40-6

Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtete Haus, centrale Niederdruckheizung. Pension von Fr. 7. — an. Post, Telegraph, Telefon. Auskunft und Prospekte gratis.

Kurarzt:
Dr. Tschlenoff aus Zürich.

Eigentümer:
A. Kummer.

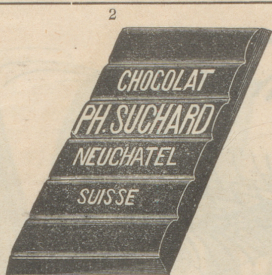
Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knötlich (*Polygonum avic.*) ist ein vorzügl. Hausmittel bei all. Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Distrikten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsend. Knötlich. Wer daher a. Phthisis, Luftröhren-(Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affektionen, Kehlkopfentzündung, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc. leidet, namentl. aber derjenige, welcher d. Keim z. Lungenschwindsucht in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Absud dies. Kräuterthees, w. echt i. Pack. à 2 Frs. bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlichen Ausererungen und Attesten gratis.

Solide Nebelspalter-Mappen

sind von jetzt ab wieder vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die

Expedition des „Nebelspalter“.



ist seiner Vorzüglichkeit
und seiner mässigen Preise
wegen das beliebteste Früh-
stück von Jung und Alt.

Limburger

1a Qual. in Pergament liefert in Kist-
chen von circa 20 Kilos à Fr. 1 (ohne
Verbindlichkeit für Preisänderungen)

J. Briner, Basel,
Steinvorstadt 42. 57-12

Restaurant Waldhaus Sihlbrugg Station der Thalweil-Zug- und Sihlthalbahn.

Freunden eines gemütlichen Ausfluges
einzeln oder in Gesellschaften sehr zu
empfehlen. — Reelle, gute offene und
Flaschenweine. Bier direkt vom Fass.
— Sehr gute Küche. — Spezialität in
Bachforellen und Hechten.

Es empfehlen sich bestens
68-10 **Geschwister Neeracher.**

Rendre aux malades la santé.
aux gens bien portants la gaieté.

Champagne Montandon Epernay.

Dépôt bei **J. R. Maurer**, Neptunstr. 16.
24-26 **Zürich V.**

Beste Bezugsquelle
für
Wiederverkäufer
u. Hotels.
KAFFEE und THEE
Löwenplatz No. 47. En gros-Geschäft.
Versand
in Original-
säcken zu billigsten
Preisen. Probesendungen
von 5 Ko. an gegen Nachn.

Otto Stoll, Zürich I
Telephon Nr. 1611.

Photos für Kunstfreunde in feinstem
Pariser Geschmack. Ill. Katal.
nebst 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets
od. Stereoskop Fr. 5.— (M. cpt. 1984 K.
R. Gennert, 49 bb, r. St-Georges, Paris.

Pariser-Artikel 1a Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahme
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
Dutzend

Aug. de Kernen,
77-20 **Zürich I.**

Bei dem heutigen niedrigen Zins der sichern Geldanlagen empfiehlt
sich der Ankauf einer

Rente

selbst für solche, die noch Vermögen für Angehörige hinterlassen wollen. Le-
teren kann oft ein Teil des Vermögens in der Gegenwart mehr nützen,
als in ferner Zukunft das Ganze, wenn sie lange auf den Tod des Erb-
lassers haben warten müssen. Dieser aber braucht meist nur den kleineren
Teil des Kapitals für die Rente zu verwenden; denn sie bringt z. B. beim
Eintrittsalter 55 schon fast $7\frac{3}{4}\%$ und je nachdem bis über 13% lebens-
längliche feste Einnahme.

Es werden auch Renten auf 2 Leben abgeschlossen und aufgeschobene,
mit oder ohne Prämienrückgewähr bei Ableben vor Beginn der Rente.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Emil Schwyzer & Co., Zürich,

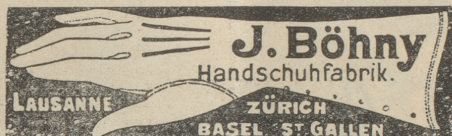
vormalis M. Cosulich-Sitterding.

Panzerkassen. Geldschränke.

Fabrik in Albisrieden. Verkaufs-Dépôts bei Herrn **Anton Waltisbühl**, Bahnhof-
strasse 88, Zürich und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel.

Telegramm-Adresse: **Schweizerkassen Zürich.**

Brief-Adresse: **Emil Schwyzer & Co., Zürich.** — Telephon No. 961, Zürich.



Militär-Handschuhe in Glacé und Waschleder Stoff-Handschuhe

sowie

empfiehlt bestens

zu billigsten Preisen

J. Böhny, Weinplatz 10
Zürich.

Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffsflaggentuch, in beliebiger Grösse.

Bis zur Lichhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht.
Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschacht gedruckt.
Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durch-
ziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer
Stange.

J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

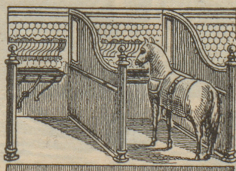
Lungenleiden.

Herr Oberstabsarzt Dr. med. Ruff in Möhringen (Baden) schreibt:
»Trotz der kurzen Zeit, während der ich das Haematogen in seiner Wirkung
beobachtet, habe ich so auffallende Heilresultate wahrgenommen, dass ich
ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand be-
sonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs
mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58-jährigen Manne,
der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichts-
farbe bekam.«

Herr Dr. med. Grill in Ludwigsburg (Württemberg): »Dr. Hommel's
Haematogen habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen angewandt. Die
appetitregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient. Die
Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlauf der Kur voll-
ständig auf.« Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Pferdestall- u. Geschirrkammer-Einricht.



erstellt H 2279 48.6Z

Jb. Welter, Winterthur
Zürcherstrasse 40.

Vorzüglichste, rationellste Konstruktionen.
Lager bestbewährter Armaturen.
Beste Bezugsquelle. Beste Referenzen.
Kataloge mit Ansichten gratis.
Rinder- und Schweinestall-Anlagen.
Automatische Vieh-Selbsttränke-Anlagen.

Buchdruckerei Gebrüder Frank, Zürich.

Künstlerhaus Zürich

Thalgasse 5, neben der Börse.

Permanente Kunstaussstellung

Täglich ununterbrochen geöffnet
von 10 Uhr vorm. bis 7 1/2 Uhr abends.



franco u. zollfrei ins Haus geliefert.
Verlangen Sie Muster. 70-52

Schwerhörige

können ihr Gehör in kurzer Zeit durch
unser neues Verfahren wieder herstellen.
Jeder kann sich selbst behandeln. Ko-
sten gering. Ohrensäusen und -Klingen
sofort gehoben. Unzählige Patienten
geheilt, selbst solche, die von Kindheit
taub waren; so schreibt z. B. Herr
John Favre, 13, Rämistrasse, Zürich,
dass er nach langjähriger Taubheit ge-
heilt wurde, trotzdem er von den gröss-
ten Autoritäten als unheilbar erklärt
wurde. Taubstumme sind jedoch aus-
geschlossen. Wenn Sie uns Ihren Fall
genau auseinandersetzen, werden wir
denselben kostenfrei untersuchen und
unsere aufrichtige Meinung sagen. Man
adressiere: 75-2

Deutsche Ohrenklinik

135 W. 123. Str. New-York,
Amerika.

Act-Modell-Studien Photographische

Naturaufnahme weibl., männl.
u. Kindermodelle für Maler, Bild-
hauer. Neuestes in Stereoskopen,
Chansonetten, elegant und chic.
Mustersend. gegen Einsdg. v. 3,
5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt
Betrag retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I,
10 Kohlmarkt 8.

Photos. Schönheit und Künstler-

Studien, scharfe und schöne
Originale in vorzüglicher Ausführung.
Brillante Probe-Collection mit 100 Must.
und Katalog liefert für Fr. 6.— gegen
vorherige Casse. **Alex Köhler, Venedig,**
Casella 334 (Italien). 63-x

Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra
per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7.
Versand gegen Nachnahme.

Spezialität in Parfumerien.

A. Zehnder-Gerber,
Coiffeur, 69-26
Limmatquai Bahnhofbrücke.

„Der Gastwirt“

Fachblatt für Hotellers und Restaurateure
Abonnement per Jahr 5 Fr.